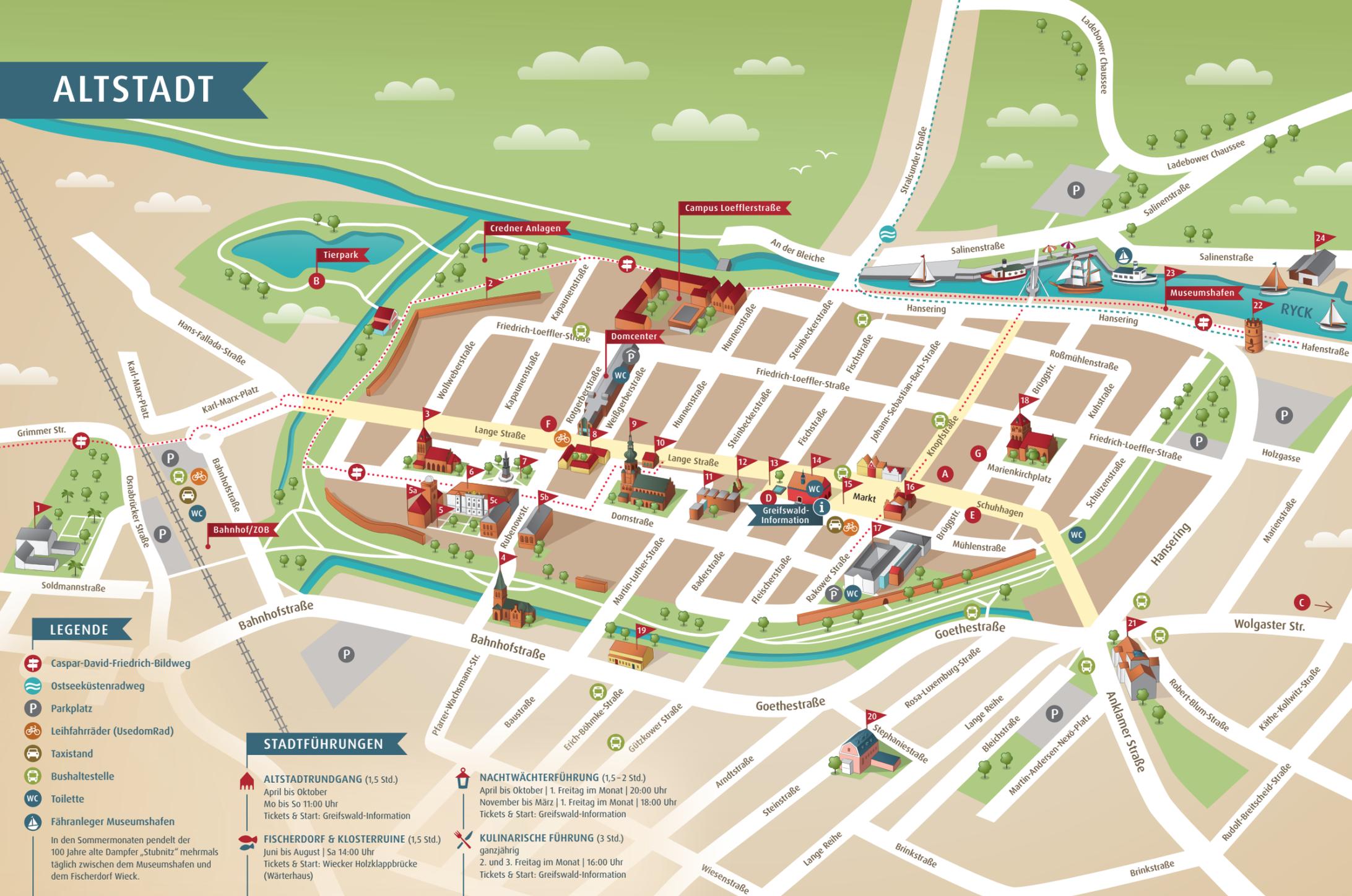


# ALTSTADT



## LEGENDE

- Caspar-David-Friedrich-Bildweg
- Ostseeküstenradweg
- Parkplatz
- Leihfahrräder (UsedomRad)
- Taxistand
- Bushaltestelle
- Toilette
- Fährlagerer Museumshafen

## STADTFÜHRUNGEN

- ALTSTADTRUNDGANG** (1,5 Std.)  
April bis Oktober | Mo bis So 11:00 Uhr  
Tickets & Start: Greifswald-Information
- FISCHERDORF & KLOSTERRUINE** (1,5 Std.)  
Juni bis August | Sa 14:00 Uhr  
Tickets & Start: Wiecker Holzklappbrücke (Wärterhaus)
- NACHTWÄCHTERFÜHRUNG** (1,5–2 Std.)  
April bis Oktober | 1. Freitag im Monat | 20:00 Uhr  
November bis März | 1. Freitag im Monat | 18:00 Uhr  
Tickets & Start: Greifswald-Information
- KULINARISCHE FÜHRUNG** (3 Std.)  
ganzjährig  
2. und 3. Freitag im Monat | 16:00 Uhr  
Tickets & Start: Greifswald-Information

## SEHNSWÜRDIGKEITEN

- 1 BOTANISCHER GARTEN**  
Er wurde 1763 innerhalb der Stadtmauern angelegt und 1886 an seinen heutigen Standort verlegt. Herzstück des Gartens sind die denkmalgeschützten, historischen Gewächshäuser. Das Arboretum entstand 1934 in der F.-L.-Jahn-Str. und beherbergt etwa 100 Gehölzarten.
- 2 WALLANLAGEN**  
Im Jahr 1264 wurde mit dem Bau einer Verteidigungsanlage begonnen. Von den einstigen Mauern, Gräben, Türmen und Toren sind der Wall und Wallgraben erhalten geblieben. Sie wurden 1782 zu einer Promenade umgestaltet und umschließen die Altstadt über 2 Kilometer.
- 3 ST. JACOBI**  
Die kleinste der drei gotischen Backsteinkirchen wurde 1275 erstmals urkundlich erwähnt. Ab 1400 erfolgte der Umbau zur dreischiffigen Hallenkirche und der Anbau des Chores. Von 1807 bis 1810 nutzten napoleonische Soldaten die Kirche als Feldbäckerei.
- 4 ST. JOSEPH**  
Die im neugotischen Stil errichtete Probsteikirche wurde 1871 geweiht. Neben der Kirche befindet sich das Grab von Pfarrer Alfons M. Wachsmann. Er ließ von 1930–1932 einen neuen Hochaltar und Kreuzweg errichten.
- 5 HISTORISCHER CAMPUS**  
In der **Sternwarte (5a)** befindet sich das weltweit einmalige Carl-Zeiss-Doppelteleskop; die alte **Universitätsbibliothek (5b)** wurde von 1880 bis 1882 nach Plänen von Martin Gropius erbaut und im **Auditorium Maximum (5c)** befindet sich der berühmte Studentenkarzer.
- 6 UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE**  
Die Universität wurde 1456 gegründet. Das Hauptgebäude im Renaissancestil entstand zwischen 1747 und 1750 nach Plänen des Professors und Architekten Andreas Mayer. Die barocke Aula gehört zu den schönsten Festsälen im Land.
- 7 RUBENOWDENKMAL**  
Der 12,10 Meter hohe, neogotische Zinkguss wurde 1856 von Friedrich August Stüler anlässlich des 400. Jubiläums der Universität geschaffen. Die sitzenden Plastiken stellen Vertreter der vier Gründungsfakultäten dar; die stehenden Figuren Landesherren und Förderer der Universität.
- 8 ST. SPIRITUS**  
Das einstige mittelalterliche Hospital wurde 1262 erstmals urkundlich erwähnt und dient bis in die 70er Jahre der Altenfürsorge. Die niedrige Hofbebauung datiert aus dem 18. Jahrhundert. Heute beherbergt das Gebäude ein Zentrum für Kunst und Kultur.
- 9 DOM ST. NIKOLAI**  
Die Taufkirche des Malers Caspar David Friedrich wurde 1280 erstmals urkundlich erwähnt und 1457 zum Dom geweiht. Der Kirchenraum ist im neogotischen Stil ausgestaltet. Auf dem 98 Meter hohen Kirchturm befindet sich eine Aussichtsplattform.
- 10 CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-ZENTRUM**  
In dem ehemaligen Wohn- und Geschäftsbaus der Familie Friedrich wurde der berühmte Maler Caspar David Friedrich am 5. September 1774 geboren. Eine Ausstellung gibt Einblicke in das Leben und Wirken des Malers; in den Kellergewölben befindet sich die Seifensiederei des Vaters.
- 11 ALFRIED KRUPP WISSENSCHAFTSKOLLEG**  
Das Kolleg unterstützt die Wissenschaft und Forschung an der Universität Greifswald und macht den Wissenschaftsstandort Greifswald u.a. mit Vorträgen und Symposien national und international sichtbar. Es ist nach Alfred Krupp von Bohlen und Halbach benannt.
- 12 CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-DENKMAL**  
Die Bronzestatue von Caspar David Friedrich wurde von dem Lübecker Bildhauer Claus Görtz geschaffen und am 8. Mai 2010 in unmittelbarer Nähe zu Friedrichs Geburtshaus eingeweiht.
- 13 FISCHMARKT**  
Im Mittelalter war der Fischmarkt zentraler Umschlagplatz für den im Stadthafen gelandeten Fischfang. Der im Jahre 2000 eingeweihte Fischerbrunnen des Rostocker Künstlers Jo Jastram erinnert an diese Zeit.
- 14 RATHAUS**  
Als Kophus fand das Rathaus 1369 erstmals urkundliche Erwähnung. Es ist Sitz des Oberbürgermeisters und der Bürgerschaft. Die barock ausgeschmückte Ratsstube wird heute als Trauzimmer genutzt. Das bronzene Portal am Seitenflügel erinnert an die kampflöse Übergabe der Stadt am 29. April 1945 an die Rote Armee. In den Arkaden am Markt ist die Greifswald-Information zu finden.
- 15 MARKTPLATZ**  
Auf dem 11.000 qm großen, mit Lausitzer Granit gepflasterten, Marktplatz wurde bereits im 13. Jahrhundert Handel betrieben. Heute findet viermal pro Woche ein Fischmarkt statt. Die vier Trinksäulen erinnern an Brunnen aus dem Mittelalter.
- 16 GOTISCHE GIEBELHÄUSER**  
Die beiden gotischen Giebelhäuser am Markt 11 und 13 datieren bis ins 13. Jahrhundert zurück. Als einstige Kaufmannshäuser zählen sie zu den schönsten Beispielen mittelalterlicher und hanseatischer Backsteinbaukunst.
- 17 POMMERSCHES LANDESMUSEUM**  
Das einstige Franziskanerkloster beherbergt die größte Sammlung pommerischer Kunst- und Kulturgeschichte. Eine gläserne Museumsstraße verbindet das klassizistische Hauptgebäude mit der Gemäldegalerie, in der Originale von Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Vincent van Gogh hängen.
- 18 ST. MARIEN**  
Die gotische Backsteinkirche aus dem Jahr 1280 gehört mit ihrem imposanten Ostgiebel zu den größten Hallenkirchen Norddeutschlands. Zum kostbaren Inventar der „dicken Marie“ zählen die 1587 gefertigte Kanzel und die 1864 erbaute Mehmel-Orgel. Haben Sie schon den Wal entdeckt?
- 19 KOEPPENHAUS**  
Der Schriftsteller Wolfgang Koeppen wurde hier am 23. Juni 1906 geboren. Sein Geburtshaus beherbergt heute das Literaturzentrum Vorpommern, das Koeppen-Archiv mit dem Nachlass des Schriftstellers, ein Literaturocafé sowie wechselnde Ausstellungen.
- 20 FALLADAHAUS**  
Geburthaus des Dichters und Schriftstellers Hans Fallada, der hier am 21. Juli 1893 unter dem bürgerlichen Namen Rudolph Ditzten geboren wurde. Die ehemalige Wohnung der Familie Ditzten ist heute Sitz der Pommerschen Literaturgesellschaft.
- 21 THEATER VORPOMMERN**  
Das Theater präsentiert anspruchsvolle und unterhaltsame Aufführungen in den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett und Konzerte. In der angrenzenden Stadthalle finden ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen statt. **Veranstaltungstermine finden Sie unter: » kulturkalender.greifswald.de**
- 22 FANGENTURM**  
Der Fangenturm wurde 1329 als Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage erstmals urkundlich erwähnt. Ende des 18. Jahrhunderts nutzte die Universität den Turm als Sternwarte. Heute beherbergt er das Büro des Hafenmeisters.
- 23 MUSEUMSHAFEN**  
Der alte Stadthafen von Greifswald und der Fluss Ryck besaßen im Mittelalter eine wichtige Bedeutung für den Handel und Umschlag von Waren. Seit 1994 ist er Heimathafen von über 50 historischen Schiffen und damit der größte Museumshafen Deutschlands.
- 24 MUSEUMSWERFT**  
Die Buchholz'sche Werft von 1912 wird heute als Kulturwerft und Selbsthilfewerft für die Eigentümer der Schiffe im Museumshafen betrieben. Traditioneller Holzbootsbau wird nur wenige Schritte von modernem Yachtbau entfernt erlebbar.

## GREIFSWALDS LIEBLINGE



### PFLAUMENAUGUST

Jeder der nach Greifswald kommt, muss ihn probiert haben – den Pflaumenaugust. Das Fischbrötchen ist eine lokale Berühmtheit. Deren Erfinder „Fisch13“ wurden 2017 mit dem Seafood Star für das beste stationäre Fischgeschäft ausgezeichnet. **Schuhhagen 13 » fisch13.de**



### TIERPARK

Der Greifswalder Tierpark liegt idyllisch in einer 3,6 Hektar großen Parkanlage. Liebevoll und naturnah gestaltete Tieranlagen sind Heimat von über 100 Tierarten. Das gemütliche Tierparkcafé mit Blick ins Grüne lädt zu Kaffee, Mittagstisch und hausgemachtem Kuchen ein. **Anlagen 3 » tierpark-greifswald.de**



### FREIZEITBAD

Zur Badelandschaft des Freizeitbads gehören ein Sport-, Sprung-, Vario- und Außenbecken sowie ein Spaßbecken mit Massagedüsen, Wasserfall und Strömungskanal. Auf kleine Besucher wartet ein Kinderbecken, eine 40m-Wasserrutsche und ein Indoor-Spielplatz. Die Saunalandschaft lädt zum Entspannen ein. **Pappelallee 3–5 » freizeitbad-greifswald.de**



### KUNST DESIGN ETCETERA

Wechselnde Kunstausstellungen, feinste Keramik, liebevolle Einzelstücke sowie eine exklusive Auswahl an süßen und herben Spezialitäten, Wein, Gin und anderen Spirituosen füllen den Raum für Kunst, Design und Genuss. Besonders empfehlenswert: Das Gintasting zu festgelegten Terminen! **Tel. 03834 8543710 NEUE ADRESSE: Markt 25**



### WIECKER FISCH

Hier geht frischer Fisch wie Dorsch, Hornhecht, Zander und Co über die Theke. Angeboten wird der Fisch küchenfertig, gesalzen, mariniert, gekocht, gebraten, gesäuert, als Salat und auf leckeren Fischplatten. Als Fischereigenossenschaft pflegen sie lange Traditionen des Fischfangs und bieten den Fisch in Wieck und auch in der Greifswalder Innenstadt an. **Brüggstraße 31/32 » wiecker-fisch.de**



### TREKKINGHAUS

Du hast Lust auf kleine und große Abenteuer? Das Trekkinghaus stattet Dich mit funktioneller Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Zelten, Schlafsäcken, Zubehör fürs Wandern, Campen, Bergsteigen und vielem mehr aus. Dich erwartet eine kompetente Beratung und Produkte der verschiedensten Marken für den Freizeit- und Outdoorbereich. **Lange Straße 34 » trekkinghaus-greifswald.de**



### PAPIERHAUS HARTMANN

Inspiration auf zwei Etagen: Große Auswahl an stilvoller Papeterie, Briefkarten, Urlaubsmittbringern, Künstlerbedarf, Spiele und mehr für Zeitvertreib, Kreation und Gestaltung. **Brüggstraße 11, Tel. 03834/2691 » papierhaus-hartmann.de kontakt@papierhaus-hartmann.de**

## GREIFSWALD-INFO

Rathaus am Markt, 17489 Greifswald  
Telefon: 03834 85361380  
E-Mail: stadtdinformation@greifswald-marketing.de  
Web: greifswald.info

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Greifswald MARKETING  
Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald  
Telefon: 03834 8835090  
E-Mail: tourismus@greifswald-marketing.de  
Web: greifswald.info

Gestaltung, Fotos und Illustrationen:  
Wally Pruß | GRAFFisch  
Druck: Druckhaus Panzig

(Anzeigen)



## WIECK & ELDENA

- LEGENDE**
- Caspar-David-Friedrich-Bildweg
  - Ostseeküstenradweg
  - Parkplatz
  - Leihfahrräder (Usedomrad)
  - Bushaltestelle
  - Toilette
  - Fähranleger Wieck

In den Sommermonaten pendelt der 100 Jahre alte Dampfer „Stuhnitz“ mehrmals täglich zwischen dem Museumshafen und dem Fischerdorf Wieck.



## Familienspaß

Whirlpool, 3-Meter-Turm,  
40-Meter-Rutsche, Indoor-  
Spielplatz, Außenbecken  
u.v.m.



Pappelallee 3-5, 17489 Greifswald  
03834 53-2711 | www.fzb-hgw.de



Freizeitbad Greifswald  
Ein Unternehmen der  
Stadtwerke Greifswald

greifswald.info

Mecklenburg  
Vorpommern  
APP hat Spaß



## Willkommen in Greifswald

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist eine geschichtsträchtige und zugleich junge und dynamische Stadt am Meer. Hanseatisches Erbe und maritimes Flair treffen auf moderne Wissenschaft und kulturelles Leben. Ob Altstadt, Museumshafen oder Universität – das besondere Lebensgefühl der Stadt ist überall spürbar.

## Heimathafen der Romantik

Als Geburtsort des bekannten Malers der Romantik Caspar David Friedrich (1774–1840) lassen sich in Greifswald viele Orte seiner Inspiration entdecken. Meer, Häfen, gotische Backsteinarchitektur und hohe Himmel – das sind die Motive seiner Geburtsstadt und der pommerischen Landschaft, die Friedrich in seinen Gemälden verewigte und die Besucher der Universitäts- und Hansestadt noch heute faszinieren.

### 1 BUGENHAGENKIRCHE

Die neoromanische, dreifachige Kirche aus dem 19. Jhd. ist nach dem pommerischen Reformator Bugenhagen benannt. Zur besonderen Ausstattung der Kirche gehören der Altaraufsatz mit männlichen biblischen Szenen, der hölzerne Taufstein und die fünf Schiffsmodelle.

### 2 WIECKER HOLZKLAPPRÜCKE

Die 1887 nach holländischem Vorbild von Schriftbaumeister Spruth erbaute Holzklapprücke verbindet die beiden Ortschaften Wieck und Eldena miteinander. Ihre 13,30 m langen Klappen werden noch heute mehrmals täglich von Hand gezogen.

### 3 HAFENAMT

Das Hafenamts diente früher als Stadtvogtei; heute hat der Hafenmeister hier seinen Sitz.

### 4 ZOLLHAUS

Auf Feldsteinen und Backstein errichtet, diente es früher den Fischern bei der Kohgerechtigkeit im 17. und 18. Jahrhundert.

### 5 HOLZSKULPTUREN

Die hölzernen Figuren in Wieck und Eldena wurden zwischen 1996 und 2002 von nationalen und internationalen Künstlern geschaffen. Der Skulpturenpfad entstand auf Initiative des Wiecker Bildhauers Heinrich Zentchowski.

### 6 SPERRWERK

Das Sperrwerk wurde an der Mündung des Rycks in die Danische Wiek errichtet und 2016 in Betrieb genommen. Mit seinen flankierenden Deichen dient das Sperrwerk dem Hochwasserschutz der Stadt Greifswald. Der Bau wurde mit dem Deutschen Ingenieurbaupreis ausgezeichnet.

### 7 SEGELSCHUHSCHIFF GREIF

Die Schonebrigg „Greif“ wurde 1951 gebaut. Als Ausstellungsegler für die Marine war sie nach dem damaligen Präsidenten der DDR „Wilhelm Pieck“ benannt. 1990 wurde die Stadt Greifswald ihr Eigner und Greifswald-Wieck ihr Heimathafen. Während der Sommermonate sticht die Greif für Tages- und Mehrtagesfahrten in See.

### 8 STRANDBAD

Das Strandbad bietet feinsten Sandstrand für Sport und Spiel. Das flache Wasser ist ideal für Badelustige und Wassersportbegeisterte.

### 9 KLOSTERRUINE ELDENA

Das ehemalige Zisterzienserkloster Hilda (später Eldena) wurde 1199 von dänischen Mönchen gegründet und im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Caspar David Friedrich verewigte die Klosterruine in vielen seiner Gemälde und machte sie damit weltbekannt.

### 10 BOCKWINDMÜHLE ELDENA

Die Eldenaer Bockwindmühle wurde 1533 erstmals schriftlich erwähnt und gehört zu den ältesten Mühlen an der Ostseeküste. Bis 1932 wurde auf dem Mühlenberg Korn gemahlen, dazu wurde das ganze Mühlenhaus in den Wind gedreht.

### 11 TREIDELPFAD

Der Treidelpfad führt über 5 km vom Museumshafen am Ryck entlang bis nach Wieck. Auf dem Pfad wurden früher die Schiffe stromaufwärts von Menschen oder Zugtieren in den Stadthafen getreidelt (gezogen).

### CAMPING AN DER DANISCHEN WIEK

Zwischen Wasser und Wiesen bietet der Campingplatz Erholung für alle Altersgruppen und Familien, egal ob mit Wohnmobil, Caravan oder eigenem Zelt: unterwegs- »camping-greifswald.de«  
(Anzeige)